

Range wieder Siebte

Schwimmen: Deutsche Kurzbahnmeisterschaften

Göttingen. Zum Abschluss der Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften hat TWG-Top-Schwimmerin Phillis Michelle Range noch einmal ein Ausrufezeichen gesetzt. Die 15-Jährige schwamm in Wuppertal ins A-Finale und verteidigte dort ihren siebten Platz des Vorjahres. TWG-Trainer Max Kofler zog ein positives Fazit.

Mit der siebtschnellsten Zeit über 200 m Brust zog Range ins A-Finale ein. Dort steigerte sich die Teilnehmerin der Europaspiele in Baku gegenüber ihrem Vorlauf-Ergebnis auf 2:29,86 Minuten und wurde Siebte. 2014 benötigte sie für dieselbe Strecke 2:31,09 Minuten. „Ich bin sehr zufrieden“, so Range, die ankündigt, 2016 vorne angreifen zu wollen. Deutsche Meisterin wurde Vanessa Grimberg.



P. M. Range

Bei den Herren schwamm Henrik Fischer über die acht Bahnen Brustschwimmen unter die nationalen Top 40. 100 m Rücken standen für Viviane Simon auf dem Programm. In 1:04,93 Minuten verpasste sie zwar die eigene Bestleistung. TWG-Trainer Kofler sieht seine Leistungs-

träger auf Kurs. In den nächsten Monaten werde man sich der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jahrgangsmesterschaften widmen. „Im Mai und Juni wird es wirklich ernst. Bis dahin muss technisch noch viel geschehen. Aber als Etappe lässt mich die DKM in Wuppertal zuversichtlich nach vorne schauen. Unsere Schwimmer haben in Wuppertal drei Bezirksrekorde aufgestellt“, so Kofler. *eb/bam*